



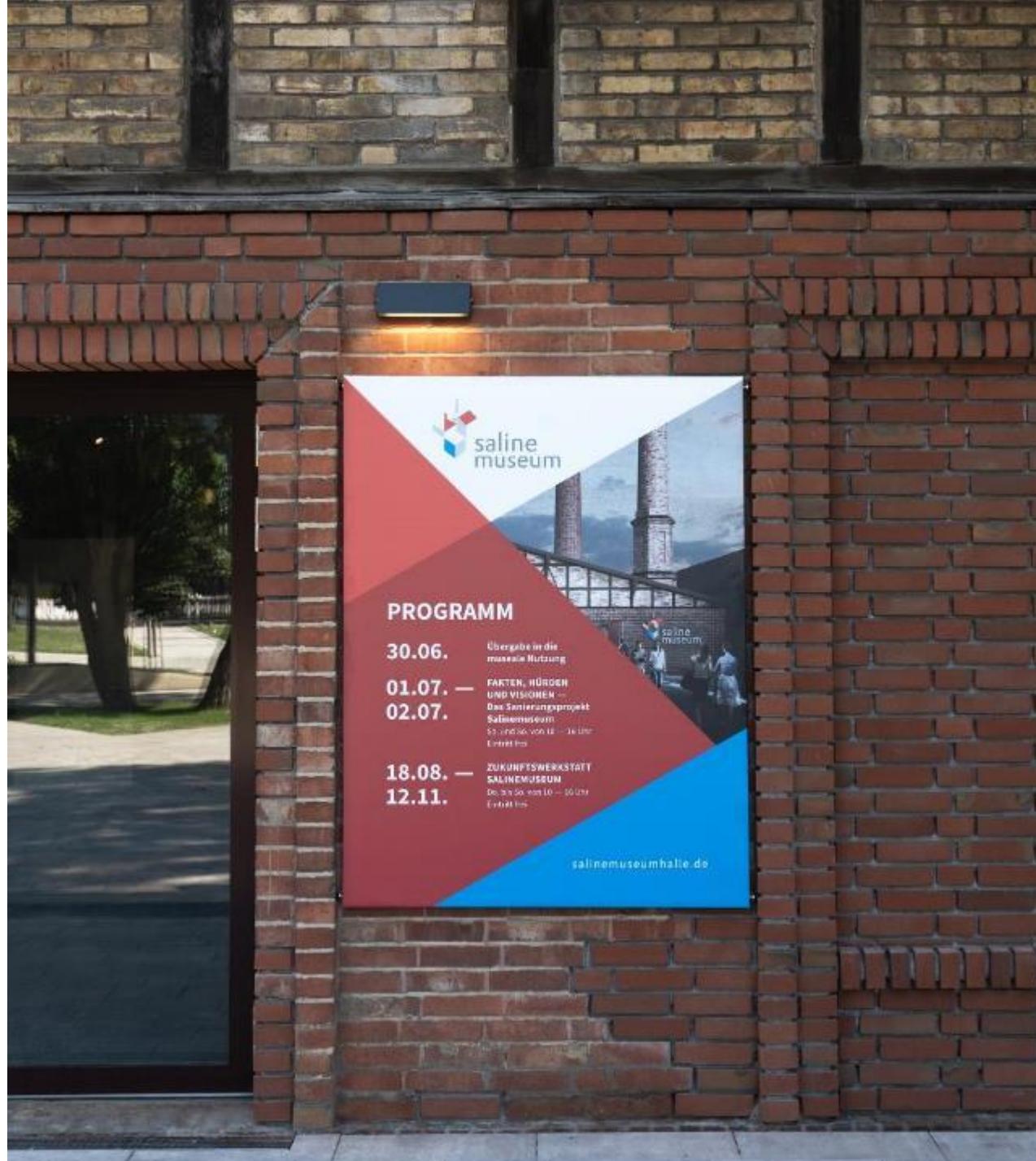
SALINEMUSEUM HALLE

Barrierefreiheit im zukünftigen Museum

Impuls Februar 2024

Themenbereiche

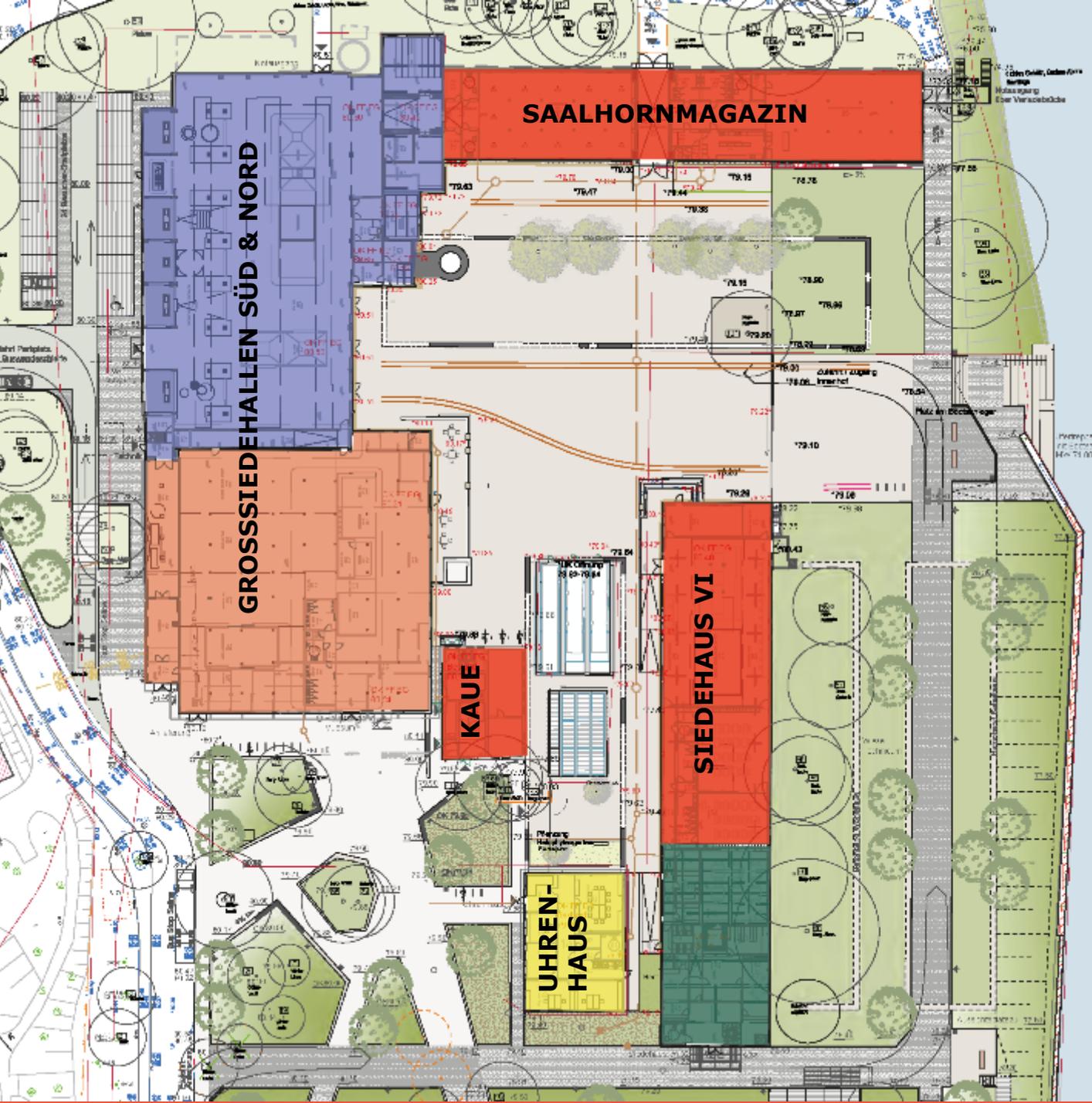
- Projektstatus
- Bauseitige Voraussetzungen allgemein
- Leitfaden für Rollstuhlfahrer und mobilitäts-
eingeschränkte Besucherinnen
- Leitfaden für blinde und sehbeeinträchtigte
Personen
- Leitfaden für gehörlose Menschen
und Menschen mit Hörbehinderung
- Leitfaden für Menschen mit kognitiven
Beeinträchtigungen



Projektstatus

- Zukunftswerkstatt wurde Ende Januar zurückgebaut
- Uhrenhaus wird bis Ende Februar bezogen
- Baubetrieb in Großsiedehalle Süd bis Sommer und in Großsiedehalle Nord bis Ende 2024
- Aufbau Jahresausstellung im Sommer 2024
- Jahresausstellung „Nach den Maschinen“ von 26.09.2024-15.12.2024 je Do-So
- Paralleler Aufbau von Dauerausstellung in Großsiedehalle Süd und Nord ab Herbst 2024
- Wiedereröffnung Salinemuseum Halle im Dezember 2025 (Fördermittelbedingung EFRE)
- Paralleler Aufbau des Sonderausstellungsbereichs Aufgrund von INK-Förderung von 2023-2026





Bauseitige Voraussetzungen allgemein

- PKW/Kleinbus Ausstieg direkt am Eingang
- Barrierefreier Parkplatz direkt am Haus
- ÖPNV-Haltestelle 3 Min. entfernt
- Das Museum ist stufenlos zugänglich.
- Die Ein- und Ausgänge öffnen automatisch.
- 90 cm Mindestbreite für Türen und Durchgänge
- Barrierefreie Toiletten sind in jeder Ausstellungshalle vorhanden
- Ticketkauf ist auch im Rollstuhl möglich

Leitfaden für Rollstuhlfahrer und mobilitätseingeschränkte Personen



- Sitzmöglichkeiten in jedem Themenbereich
- Die Ausstellung ist komplett stufenlos befahrbar.
- Bewegungsflächen für Rollstühle werden eingeplant

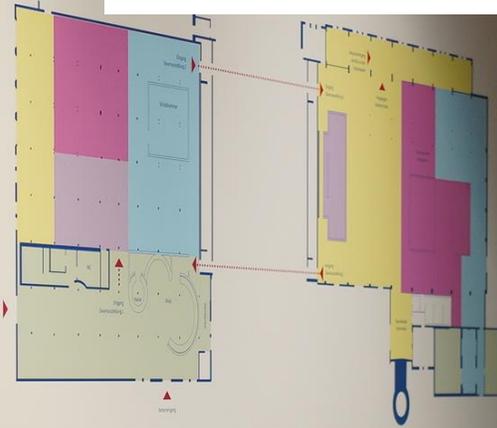
- Informationen sind im Sitzen gut lesbar.
- Interaktionen sind überwiegend im Sitzen nutzbar.

Leitfaden für blinde und sehbeeinträchtigte Personen

THEMEN UND IHRE BEREICHE IM ZUKÜNFTIGEN SALINEMUSEUM

Das zukünftige Salinemuseum wird innerhalb der beiden Großsiedehallen in jeweils drei Themenbereiche aufgeteilt sein. Dabei wird die **Großsiedehalle Süd**, neben dem Foyer, den kulturhistorischen Teil des Museums und den Wechselausstellungsbereich beherbergen.

Die **Großsiedehalle Nord** ist ganz der Industriekultur gewidmet. Sie enthält ebenfalls drei Themenbereiche, die die Anlage und das Salzlabor.



Salzige Kulturgeschichten (ca. 120 qm)

Interessante Geschichten über die Nutzung und Bedeutung von Salz in Vergangenheit und Gegenwart, sowohl regional als auch international. Ergänzt durch Selbststudie und interaktive Stationen.

Halle und seine Salinen (ca. 200 qm)

Entwicklung, Wandel und Bedeutung der hallischen Salinen, Darstellung der Arbeit und Lebenswelt von Salzarbeitern und Pflanzern. Erzählung vom Ende der beiden Salzwälder, deren Folgen und Chancen für die Stadtgesellschaft.

Die Schätze der Hallonen (ca. 325 qm)

Charakterisierung der Salzwälder-Bruderschaft als einzigartige Konstante in der hallischen Stadtgeschichte. Darstellung der Werte und Besonderheiten der Bruderschaft. Würdige Darstellung der Hallonen als immaterielles Kulturerbe und hochwertige Präsentation des Silberschatzes der Hallonen.

Arbeitswelt Saline (ca. 550 qm)

Präsentation von Selbststudien und bewegten Fotomontagen als Lernwegweiser. Industriehistorische Virtualisierung der historischen Saline „Zum Aufblauen, abbläuen und zum Leben und Sterben der Arbeiter“.

Schausieden erleben (ca. 450 qm)

Tägliche Schichten in der realen Umgebung. Vermittlung von industriekulturellen Salinemuseumsangeboten - von Brautzeit, Pflanzensalinen, Wandel und der modernen Salzwirtschaft in Salzwäldern. Schatzkammer der Salzwälder und der Hallonen.

Saline aktiv und interaktiv (ca. 325 qm)

Science Center Elemente und Experimente für Groß und Klein. In großer Interaktionsumgebung mit Hörstationen. Eine großformatige Alpha und interaktive Medienstation für die Salzwälder.

Salzlabor (ca. 85 qm)

Magazinräume (ca. 110 qm)

- Leitexponate und Leittexte in Brailleschrift
- Assistenzhunde willkommen
- Jeder Themenbereich mit Hörstationen
- Mind. 1 Tastobjekt in jedem Themenbereich

- Visuell kontrastreicher Museumseingang
- Gut lesbare kontrastreiche Schrift der Beschilderung
- Exponate mit kontrastreicher Informationsgestaltung
- Multimediaguide ist mit Sehbehinderung nutzbar

Leitfaden für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen



- Medienstationen enthalten wählbare deutsche und englische Untertitel
- Multimediaguide enthält Informationen in deutscher Gebärdensprache
- Multimediaguide erlaubt die Einstellung der individuellen Lautstärke

Leitfaden für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



■ Klar erkennbarer Name

■ Klar erkennbares Logo

■ Klar strukturierte Ausstellung

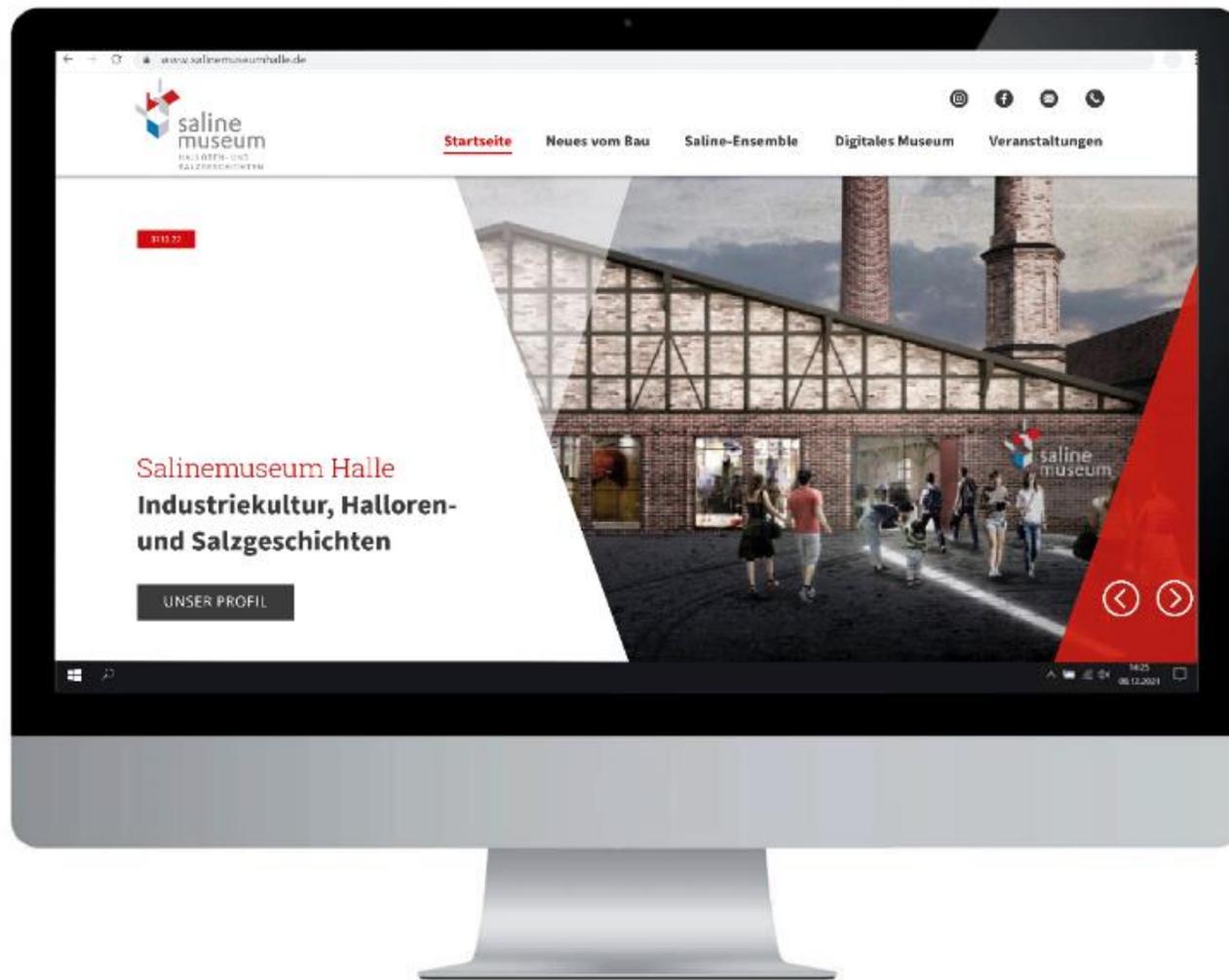
■ Farbliches oder bildhaftes Leitsystem

■ Exponatbeschriftungen in einfacher Sprache

Leitfaden für inklusive Museumsführungen



- Kurzführungen in einfacher Sprache (buchbar und als öffentliche Führung)
- Tastführungen als regelmäßiges inklusives Angebot für sehende und blinde Besucher(innen)
- Führungen in deutscher Gebärdensprache (buchbar und als öffentliche Führung 1 x je Monat)



Unser Kontakt:

Ingo Beljan

Telefon: 0151 2538 0707

[E-Mail: info@salinemuseumhalle.de](mailto:info@salinemuseumhalle.de)

www.salinemuseumhalle.de